

Vorlagennummer: FB 56/0513/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 19.08.2024

Antrag auf Förderung von zwei Bausteinen des Projekts „Mädchen mittendrin – Mehr Chancen für Mädchen durch Fußball“ des Aachener Fördervereins Integration durch Sport

Vorlageart: Entscheidungsvorlage
Federführende Dienststelle: FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration
Beteiligte Dienststellen: FB 52 - Fachbereich Sport
Verfasst von: DEZ VI, FB56/100

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Zuständigkeit |
|--------------|---|----------------------|
| 26.09.2024 | Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die Unterstützung der beiden in der Vorlage beschriebenen Bausteine des Projekts „Mädchen mittendrin“ des Aachener Fördervereins Integration durch Sport für die Jahre 2025, 2026 und 2027 mit einem Zuschuss in Höhe von jährlich 14.500 Euro aus den Liquiditätserlösen der Rummeny Stiftung.

Finanzielle Auswirkungen:

| | | | |
|--|----|------|--|
| | JA | NEIN | |
| | x | | |

| Investive Auswirkungen | Ansatz 20xx | Fortgeschrieben er Ansatz 20xx | Ansatz 20xx ff. | Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff. | Gesamtbedarf (alt) | Gesamt- bedarf (neu) |
|--|--|-----------------------------------|--|---------------------------------------|-----------------------|-------------------------|
| Einzahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i> | 0 | | 0 | | | |
| | Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden | | Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden | | | |

| konsumtive Auswirkungen | Ansatz 20xx | Fortgeschrieben er Ansatz 20xx | Ansatz 20xx ff. | Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff. | Folge-kosten (alt) | Folge-kosten (neu) |
|--|--|-----------------------------------|--|---------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Ertrag | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Personal-/ Sachaufwand | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i> | 0 | | 0 | | | |
| | Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden | | Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden | | | |

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Finanzielle Auswirkungen ergeben sich im Umfang der Bezuschussung aus den Liquidationserlösen der Rummeny-Stiftung in Höhe von jährlich 14.500 Euro in den Jahren 2025, 2026 und 2027. Die Mittel stehen im Haushalt unter PSP-Element 4-050101-940-5, Sachkonto 53180000, zur Verfügung. Aus der Förderung ergibt sich keine Belastung für den städtischen Haushalt.

Klimarelevanz:**Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung** (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

| | | | |
|--------------|----------------|----------------|------------------------|
| <i>keine</i> | <i>positiv</i> | <i>negativ</i> | <i>nicht eindeutig</i> |
| x | | | |

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

| | | | |
|---------------|---------------|-------------|--------------------------|
| <i>gering</i> | <i>mittel</i> | <i>groß</i> | <i>nicht ermittelbar</i> |
| | | | x |

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

| | | | |
|--------------|----------------|----------------|------------------------|
| <i>keine</i> | <i>positiv</i> | <i>negativ</i> | <i>nicht eindeutig</i> |
| x | | | |

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine **Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen** erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49%)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

Der Aachener Förderverein Integration durch Sport hat für das Projekt „Mädchen mittendrin – Mehr Chancen für Mädchen durch Fußball“ am 21.07.2024 einen Förderantrag über 14.498 Euro ab dem Jahr 2025 zur Durchführung von zwei Bausteinen (Baustein 1 und 3) an den Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration gestellt.

Entstehung des Projektes

Der Aachener Förderverein Integration durch Sport hat im Jahr 2009 das Projekt „Mädchen mittendrin - Mehr Chancen für Mädchen durch Fußball“ ins Leben gerufen, welches seit dieser Zeit erfolgreich an verschiedenen Grundschulen durchgeführt und dabei stetig bedarfsgerecht ausgeweitet und professionalisiert wurde. Die Finanzierung des Projektes wurde anfänglich durch die Landesregierung NRW unterstützt, ab dem Jahr 2014 wurden durch den Verein jährlich wiederkehrende Projektanträge an verschiedene Fördertöpfe der Stadt gestellt (so vornehmlich in den Bereichen Sportentwicklung, Sportförderung, Stadtteilkonferenzen, Integrationsmaßnahmen). Dies bedeutete immer wieder einen hohen Aufwand für den Verein sowie eine Unsicherheit in Bezug auf die jährliche Förderhöhe sowie die Fortführung des Projektes. Aus dem ursprünglichen Projekt sind durch die langjährige wiederkehrende Förderung fortlaufende und verbindliche Arbeitsgemeinschaften an Grundschulen in Aachen entstanden.

Mit Antrag vom 11.04.2021 wurden durch den Aachener Förderverein Integration durch Sport erstmalig Fördermittel für drei Jahre (hier: 2022, 2023, 2024) beantragt. Diese wurde in der Sitzung des Ausschusses für Wohnen, Soziales und Integration am 30.09.2021 (FB56/0089/WP18) bewilligt. Da die dreijährige Förderung in diesem Jahr endet und der Förderverein Integration durch Sport weiterhin Fördermittel zur Aufrechterhaltung des Projekts benötigt, wurde durch diesen ein weiterer Förderantrag für die kommenden drei Haushaltsjahre gestellt.

Kurze Projektbeschreibung

Das Projekt „Mädchen mittendrin – Mehr Chancen für Mädchen durch Fußball“ besteht aktuell aus vier Bausteinen:

1. Baustein: Mädchen-Fußball-AGs
2. Baustein: Mädchen-Fußball-Assistentinnen-Ausbildung (Coaches)
3. Baustein: Mädchen-Fußball-Turnier
4. Baustein: Mädchen-Fußball-Camp

Da die Bausteine 1 und 3 beantragt werden, wird auf eine Darstellung der anderen Bausteine hier verzichtet.

Baustein 1: Mädchen-Fußball-AGs

Die Arbeitsgemeinschaften an den Grundschulen in Aachen bieten den Schülerinnen den idealen Einstieg in den Mädchenfußball. In ihrem unmittelbaren Sozialraum und einer ihnen sehr vertrauten Gruppe können Mädchen die Grundlagen des Fußballs kennenlernen und bekommen die Taktik und Technik dieses Sports vermittelt. Die Arbeitsgemeinschaften werden in enger Zusammenarbeit mit den Schul- und OGS-Leitungen für die Mädchen kostenlos angeboten. In der Zusammenarbeit mit den Grundschulen werden alle Mädchen dort abgeholt, wo sie stehen. Mädchen mit Behinderungen oder mangelnden Bewegungserfahrungen werden dabei gezielt inkludiert. Das Projekt verbindet Kinder, Eltern, Schulen und Vereine miteinander und die Coachinnen sind in ihren Quartieren wertvolle Multiplikatorinnen und Brückenbauerinnen.

Die Mädchen-Fußball-AGs finden an folgenden Grundschulen in Aachen regelmäßig statt: Luisenstraße, Düppelstraße, Mataréstraße, Driescher Hof, Passstraße, Bildchen und Brander Feld.

Baustein 3: Mädchen-Fußball-Turnier

Fußball-Turniere bieten den Anreiz, sich in einem bekannten Raum auszuprobieren. Bei dem im Rahmen des Programms jährlich stattfindenden Mädchen-Fußball-Turnier können die in den Arbeitsgemeinschaften erworbene fußballerische Taktik und Technik in die Praxis umgesetzt werden. In den letzten Jahren fand das Mädchen-Fußball-Turnier der beteiligten Grundschulen kurz vor Beginn der großen Ferien im Kennedypark statt.

Organisiert und betreut werden diese Wettkämpfe von ausgebildeten Coachinnen in Zusammenarbeit mit dem Fußball-Verband Kreis Aachen.

Notwendigkeit der Förderung

Aus sport- und integrationsfachlicher Sicht wird das Programm „Mädchen mittendrin“ sowohl vom Fachbereich Sport, als auch vom Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration nach den bisherigen Erfahrungen und Einblicken durch die Projektförderungen als sehr positiv und nachhaltig bewertet. Sport leistet als niedrigschwelliges und zunächst nonverbales, körperliches Ausdrucksmittel einen sehr wichtigen Beitrag für gelingende Integrationsprozesse. Fußball ist ein international erfolgreicher und bekannter Sport, welcher über klare Regeln einen einfachen Zugang für Menschen aus verschiedenen Nationen darstellt. Sport und insbesondere Fußball verbindet Menschen über Sprachen und Herkunft hinweg und fördert so Gemeinschaft, Teamgeist und darüber hinaus Sprache, Sozialverhalten und vieles mehr.

Durch das Programm erhalten die teilnehmenden Mädchen die Möglichkeit, ihre Talente und Fähigkeiten in einem Bereich zu entwickeln und Erfahrungen von Selbstwirksamkeit und Selbstbewusstsein zu erleben, der sonst klassisch immer noch eher männlich dominiert zu sein scheint.

Alle Arbeitsgemeinschaften, die durch das Programm angeboten werden, finden dabei gezielt an Grundschulen statt, deren Schüler*innenschaft sehr heterogen und divers ist und die nicht immer einen Zugang zu sportfreizeitlichen Angeboten hat.

Die Nachfrage der Schulen nach den AGs zeigt, dass der Bedarf für dieses Programm nach wie vor hoch ist und daher eine gesicherte Planungsperspektive braucht.

Um eine solide Grundlage für die Durchführung des aus Sicht der Verwaltung wichtigen niedrigschwelligen Programms zu legen und eine langfristige und umfänglichere Planung für die Projektbeteiligten zu ermöglichen, schlägt die Verwaltung vor, die Projektbausteine 1 und 3 nach dem vom Verein vorlegten Finanzierungsplan aus den Liquiditätserlösen der Rummeny Stiftung zu finanzieren, zunächst bis zum Jahr 2027.

Dies würde eine Förderung von 12.648 Euro für Baustein 1 „Fußball-AGs“ und 1850 Euro für den Baustein 3 „Fußball-Turniere“ (Gesamtsumme: 14.498 Euro, aufgerundet 14.500 Euro) bedeuten.

Anlage/n:

1 - Förderantrag, Projektbeschreibung und Finanzierungsplan „Mädchen mittendrin – Mehr Chancen für Mädchen durch Fußball“ des Aachener Fördervereins Integration durch Sport (öffentlich)

AFV Integration durch Sport c/o Uschi Brammertz, Hasbach 28, 52076 Aachen

**Stadtverwaltung Aachen
FB Wohnen. Soziales und Integration
Herr Rolf Frankenberger
Hackländerstraße 1
52064 Aachen**

Vorsitzender
Hans Georg Suchotzki

Geschäftsstelle
Hasbach 28
52076 Aachen
Telefon 02408-8868
Mobil 0151-12310022
Mail uschi.brammertz@t-online.de

Aachen, 21.07.2024

Antrag auf Unterstützung des Projektes „Mädchen mittendrin - Mehr Chancen für Mädchen durch Fußball“

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Frankenberger,

hiermit bittet der Aachener Förderverein Integration durch Sport um eine weitere Verstärkung der Finanzierung zweier Bausteine des Projektes „Mädchen mittendrin - Mehr Chancen für Mädchen durch Fußball“ durch den Sozialausschuss. Das Projekt begann 2009 mit den Bausteinen Mädchen-Fußball-AGs und Mädchen-Fußball-Ausbildungen und wurde durch die Bausteine Mädchen-Fußballturnier im Jahr 2011 und Mädchen-Fußball-Camp im Jahr 2013 komplettiert.

Ab dem Jahr 2014 stieg die Landesregierung NRW aus der Projektfinanzierung aus und seitdem versuchen die Ehrenamtler des Vereins, die für den Erhalt des Projektes alljährlich notwendigen Gelder aus verschiedenen Fördertöpfen zusammen zu betteln.

Seit drei Jahren werden die beiden Bausteine wöchentliche Mädchen-Fußball-AGs und ein jährlich stattfindendes Mädchen-Fußball-Turnier durch Haushaltsmittel des Fachbereichs Soziales finanziell unterstützt.

Die anderen Projektbausteine, z.B. das Mädchen-Fußball-Camp, werden von Zuschüssen des Landschaftsverbands, des Aachener Jugendrings und Spenden getragen. Hinzu kommt die Ausstattung mit Fußballschuhen, Turnschuhen, Bällen, Hütchen und Leibchen durch den Hanns und Nele Bittmann Verein und die Hilfsorganisation Menschen helfen Menschen, weil es bei dem Projekt um die Unterstützung von finanziell und sozial benachteiligten Mädchen aus sechs kooperierenden Brennpunktgrundschulen der Stadt Aachen geht.

Die Teilnahme der Schulen am Projekt als auch die Teilnahme der Mädchen an allen Bausteinen ist völlig kostenlos. Dem Antrag sind eine Projektbeschreibung sowie ein Finanzierungskonzept beigefügt.

Wir würden uns sehr über eine Fortführung von „Mädchen mitendrin“ freuen.

Herzliche Grüße



Vorsitzender

Steuer Nummer 201/5905/5360
Vereinsregister Nummer 5027
LSB-Kennziffer 2001305

IBAN DE18 3906 0180 1702 5570 18
BIC GENODED1AAC
Aachener Bank

Projektbeschreibung Mädchen mittendrin – Mehr Chancen für Mädchen durch Fußball

Fußball ist ein wichtiger Integrationsmotor in unserer Gesellschaft und fasziniert ganz besonders junge Menschen mit Zuwanderungsgeschichte. Mit dem Projekt „Mädchen mittendrin – Mehr Chancen für Mädchen durch Fußball“ greifen wir die Fußballbegeisterung der Mädchen auf und nutzen die integrative Kraft dieses Sports. Gleichzeitig wenden wir uns an junge Mädchen und weibliche Jugendliche mit und ohne Zuwanderungsgeschichte, die ebenfalls eine Affinität zu Fußball haben und gerne als Fußball-Coachin in die Betreuer-Rolle hineinwachsen möchten.

Die Arbeitsgemeinschaften an den Grundschulen Luisenstraße, Düppelstraße, Driescher Hof, Passstraße, Bildchen und im Brander Feld bieten den Schülerinnen den idealen Einstieg in den Mädchenfußball. In ihrem unmittelbaren Sozialraum und einer ihnen sehr vertrauten Gruppe können Mädchen dem runden Leder nacheifern und bekommen die Taktik und Technik dieses Sports vermittelt.

Trainerinnen werden nicht nur von muslimischen Eltern als wichtige Voraussetzung für das Fußballspielen ihrer Töchter angesehen. Deshalb werden 16- bis 18-jährige Trainerinnen mit und ohne Migrationshintergrund gezielt eingesetzt, die für diese Art der Betreuung und sportlichen Anleitung in Kooperation mit dem Fußball-Verband Mittelrhein ausgebildet werden und die nebenbei ganz viele interkulturelle Kompetenzen erwerben können. Neben der Vermittlung des Sportspiels geht es bei der DFB-Fußballassistentinnen-Ausbildung vor allem auch um pädagogische Themen, um rechtlichen Fragen und um Erste Hilfe.

In der Zusammenarbeit mit den Grundschulen werden alle Mädchen dort abgeholt, wo sie stehen. Mädchen mit Behinderungen oder mangelnden Bewegungserfahrungen werden dabei gezielt inkludiert. Das Projekt verbindet Kinder, Eltern, Schulen und Vereine miteinander und die Coachinnen sind in ihren Quartieren wertvolle Multiplikatorinnen und Brückenbauerinnen.

Die Grundschülerinnen können sich wöchentlich in ihrem bekannten Raum ausprobieren und die in den Arbeitsgemeinschaften erworbene fußballerische Taktik und Technik dann beim jährlich stattfindenden Mädchen-Fußball-Turnier, zumeist im Kennedypark, in die Praxis umsetzen. Organisiert und betreut werden diese Wettkämpfe von den ausgebildeten Fußball-Coachinnen in Zusammenarbeit mit dem Fußballverband Kreis Aachen.

Die Grundschülerinnen und Coachinnen fahren jährlich zu einem fünf-tägigen Mädchen-Fußball-Camp nach Simmerath. Dort bauen die Mädchen durch das Miteinander beim Kicken, Zelten und freizeitpädagogischen Erleben in der reizvollen Umgebung der naturnahen Eifel dieses Gemeinschaftsgefühl weiter aus. Dabei müssen Regeln eingehalten und Rücksicht auf andere Mädchen aus einem anderen Quartier genommen werden. Die Camps ermöglichen, füreinander Verantwortung zu übernehmen.

Zwei Mädchen aus der engagierten Schar der aus den Quartieren stammenden Coachinnen suchen wir jedes Jahr gezielt für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport aus. Wir machen die FSJ-lerinnen durch jede Menge weitere Fortbildungen fit für eine duale Ausbildung oder ein Studium.

Was passiert mit den Teilnehmerinnen an den Mädchen-Fußball-AGs? Ziel ist es immer auch die Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen zu unterstützen. Die Mädchen werden insgesamt selbstbewusster und selbständiger. Da Sport immer auch Bildung ist, verhilft er den Mädchen zu mehr kognitiver Leistungsfähigkeit in der Schule und steigert die Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, das Selbstwertgefühl und der gesunde Umgang mit Sieg und Niederlage.

Finanzierungsplan Mädchen mittendrin - Mehr Chancen für Mädchen durch Fußball

Baustein Fußball-AGs

wöchentlich stattfindend

| | | | |
|----------------------|------------------------|--------------|-------------|
| FSJ-lerinnen | 1.280,00 € pro Quartal | x 2 Personen | 10.240,00 € |
| Job-Ticket | 72,00 € pro Monat | x 2 Personen | 1.728,00 € |
| Fortbildungen | 170,00 € 2 Stück | x 2 Personen | 680,00 € |

Baustein Fußball-Turnier

jährlich stattfindend

| | | |
|------------------------|---|----------|
| Verpflegung + Catering | für ca. 150 - 200 Personen | 750,00 € |
| Medaillen + Pokale | für 100 - 120 Mädchen | 500,00 € |
| Fußball-Verband | Schiedsrichter/Erstellen des Turnierplans | 300,00 € |
| Druckerei/Stadt Aachen | Plakate + Flyer + Genehmigungen | 300,00 € |

Erbetene Förderung Insgesamt

14.498,00 €

Die ehrenamtliche Begleitung des Projektes kostet im Jahr mindestens 100 Stunden à 10,00 € 1.000,00 €

Die Vereinsassistentin*, die das Projekt mit organisiert und terminiert, kostet pro Monat 150,00 € 1.800,00 €

Vom Verein getragene zusätzliche Ausgaben/Ehrenamt ohne Förderung **2.800,00 €**

*Sozialarbeiterin des Vereins als Schnittstelle zu den Schulen/FSJ-lerinnen